



C. F. Müller, Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe i. B.



Soeben ist erschienen:

Z

Josef Aug. Beringer
Gustav Schönleber

Mit 1 Titelbild und 125 Abbildungen im Text nebst den Verzeichnissen der Werke und ihrer Standorte
 Groß-Oktav, 138 Seiten auf feinem weißem Mattkunstdruckpapier
 In Halbleinen Gold-Mark 7.—, in Halbleder Gold-Mark 10.—

Früher sind erschienen:

- J. W. Gaertner, Ferdinand Keller mit 1 Titelbild und 74 Abbildungen, Groß-Oktav, 127 Seiten, in Ganzleinen gebd. Gold-Mark 7.—
 J. A. Beringer, Badische Malerei mit 174 Abbild., Groß-Oktav, VIII und 232 Seiten, Halblw. Gold-Mark 10.—, Halbleder Gold-Mark 15.—
 J. A. Beringer, Hermann Volz Mit 1 Titelbild u. 54 Abbild., Groß-Oktav, 86 Seiten, Halblw. Gold-Mark 6.—, Halbleder Gold-Mark 9.—

Rabatt 35% · Bestellzettel liegt bei · Für Auslandspreise: 1 Gold-Mark. = 1.25 Schweizer Franken

Z

In wenigen Tagen erscheint:

Das Gutachten der Sachverständigen
 und
die Wirtschaft

von

Geheimrat Dr. Adolf Weber

Professor an der Universität München

Preis ungefähr M 1.— ord.

Das Büchlein dürfte wirken wie eine erlösende Tat gegenüber der verantwortungslosen Schlagwort- und Gassenpolitik.

Das ist die Sprache eines wirklich nationalen Gewissens und eines wahrhaft deutschen Sinnes, der sich der Verantwortung gegenüber Volk und Vaterland bewusst ist und das beifallsüchtige demagogische Schlagwort verschmäht.

München, Maffeistr. 4.

Dr. Franz A. Pfeiffer & Co.,

Verlagsges. m. b. H.

Z

In Zeiten völkischer Orientierung
 verdient besondere Aufmerksamkeit:

Z

Leopold v. Schroeder
Arische Religion

Zwei Bände (1342 Seiten)

Brosch. M. 16.—, 2 Halbleinenbände M. 19.50;
 in einem Bande M. 18.—

*

Das grundlegende Werk behandelt die drei großen Wurzeln aller Religion. Es ist von der Kritik als ein Meisterwerk der Religionswissenschaft, als das klassische Werk über den Ursprung der Religion bezeichnet worden. Eine überwältigende Stofffülle aus der Vorstellungswelt der arischen Völker unter Zuhilfenahme der vergleichenden Sprachwissenschaft bietet L. v. Schroeder. Er stellt das Gemeinsame der Religionsformen der verschiedenen arischen Völker fest und gelangt zur Darstellung des Himmelsgottes der arischen Vorzeit.

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG